

Projektname: Museum Vergangenheit erleben

Umsetzungszeitraum: 2010 / 2011

Fördersumme: 12.568,00 €

Projektbeschreibung / Ziele:

Der Heimat- und Kulturverein Geismar e. V. hat in den letzten Jahren das Flachsmuseum hergerichtet, in dem die Arbeitsabläufe von Flachs zum Leinen, von der Saat bis zum fertigen Gut dargestellt werden. Um die Blicke in die Vergangenheit zu erweitern, ist nun geplant, den Raum über dem Museum als lebendige Vergangenheitsdarstellung zu nutzen. Ein Schwerpunkt der Ausstellung soll der Kupfer- und Silberbergbau im Zeitraum von 1590 bis 1818 sein. Die zum größten Teil ehrenamtlichen Sanierungsmaßnahmen werden zur Erhaltung und Pflege des Kulturerbes gefördert.



Besonderheiten:

Interessierten Gruppen, insbesondere Schulklassen, die sich heimatkundlich mit den angebotenen Themenbereichen befassen möchten, bieten wir Führungen in der Ausstellung sowie auf dem Geopfad an. Verschiedenste Wandergruppen nutzen die Möglichkeit zu einem Picknick beim Besuch des Museums im geräumigen Scheunenraum.

Der Kräutergarten, ganz in der Nähe zum Museum wird vom Heimat- und Kulturverein gehegt und gepflegt und im angrenzenden Backhaus wird regelmäßig Brot und Kuchen gebacken.

Jedes Jahr im Sommer lädt der Heimat- und Kulturverein zum traditionellen Pizaabend ein, bei dem leckere Pizza aus dem Backhaus serviert wird.



Projekterfolg:

Der Verein bietet Führungen und Demonstrationen für angemeldete Besuchergruppen an. Darüber hinaus gibt es übers Jahr verteilt thematische Sonderveranstaltungen mit Verköstigung, Sonderausstellungen, Brotbacken im alten Backhaus, Kräutergartenunterhaltung, monatliche Spinnstubenabende mit Mundartpflege. Zu allen Veranstaltungen wird öffentlich eingeladen

Im Jahr 2015 konnte eine Sanierung der Außenfassade des Gebäudes abgeschlossen werden



Antragsteller:

Heimat- und Kulturverein Geismar e. V.

Herr Heinz Hauptführer

Winkelweg 9, 35066 Frankenberg – Geismar

Tel.: 06451 / 3339

Email: heinz.hauptführer@vr-web.de

Web.: www.spinnen-weben.de

